

Lausanne, 02. Dezember 1999

Erster Handy Hero Award

Immer mehr Rettungen mit Handys

Anton Scheiwiller (65, Dietikon) heisst der Gewinner des ersten Handy Hero Award. Diese Auszeichnung ist initiiert von Orange und wird von mehr als einem Dutzend Schweizer Rettungsorganisationen getragen. Zu ihnen zählen der Interverband für Rettungswesen (IVR), die Rega, die Air Glaciers und die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG. Mit dieser Auszeichnung werden Menschen geehrt, die durch ihre Geistesgegenwart, Initiative und Hilfsbereitschaft Andere mit Hilfe eines Handys aus einer Notlage gerettet haben.

Jährlich fallen in der Schweiz rund 300'000 Patiententransporte an. 120'000 Einsätze sind Notfälle; davon sind 40'000, das heisst etwa hundert täglich, schwere Notfälle. Es zeigt sich immer mehr, dass in solchen Situationen ein Handy oft von grossem Vorteil ist. Dies ist der Grund, weshalb der Handy Hero Award kreiert wurde: Er soll zeigen, dass das Handy Leben retten kann. Weiter dient er dazu, den Sanitätsnotruf 144, der erst seit diesem Jahr gesamtschweizerisch eingesetzt wird, besser bekannt zu machen.

Der gegenwärtige Handy-Boom hat bereits direkte Auswirkungen auf das Rettungswesen. Immer mehr Verunfallte oder deren Retter avisieren in schwerer Notlage mit ihrem Handy direkt eine Rettungsorganisation. Aus diesem Grund hat die Rega an ihren Helis bereits technische Anpassungen vorgenommen, um die Handys besser anpeilen zu können.

Der Preisträger des ersten Handy Hero Award, Anton Scheiwiller, stand einem bei einer Bergwanderung im Mischabel-Gebiet Verunfallten in vorbildlicher Weise bei, indem er mit seinem Handy die Sanitätsnotruf-Nummer 144 anrief. Dabei machte er so präzise Angaben, dass ein Rettungshelikopter der Air Zermatt mit einem Arzt innert wenigen Minuten beim Opfer eintraf. Nach der Alarmierung leistete er Erste Hilfe. Er half auch mit, den Verunfallten davor zu schützen, von losen Felsen erdrückt zu werden.

Bedingung für den Gewinn des Award ist, dass bei der Alarmierung der Rettungsorganisation ein Mobiltelefon - ungeachtet des Netzbetreibers - verwendet wurde. Das Handy muss daher bei der Rettung eine zentrale Rolle spielen. Die Auszeichnung wird in der Regel einmal pro Quartal von einer Jury verliehen. Gegenwärtig zählt diese fünf Mitglieder und wird von Dr. med. Giuseppe Savary, Arzt in Russo (TI) und Vorstandsmitglied IVR, präsiert. Das Vizepräsidium hat Bernard Thurnheer inne.



Gleichzeitig wurde auch ein Special Handy Hero Award verliehen. Er ging an Ruth Rusterholz aus Uster. Sie rettete diesen November - während eines Ausritts - durch geistesgegenwärtiges Alarmieren eines Tierarztes mit ihrem Handy einen Chihuahua. Er war von einem Schäferhund so zerbissen worden, dass er ohne rasche Hilfe nicht überlebt hätte.

www.handyhero.ch

Orange Communications SA

World Trade Center
Av. de Gratta-Paille 2
Case postale 455
CH-1000 Lausanne 30 Grey

Therese Wenger, Director Media & PR

mobile	+41 78 787 10 16
tel	+41 21 216 10 16
fax	+41 21 216 10 15
email	therese.wenger@orange.ch
website	www.orange.ch